

## Protokollauszug vom 25. November 2009

### 5182. 2009/137

#### **Weisung 374 vom 29.04.2009**

#### **Verlängerung und Änderung eines Baurechtsvertrags für genossenschaftlichen Wohnungsbau an der Eugen-Huber-, Rauti- und Dunkelhölzlistrasse**

Antrag des Stadtrates:

Die Verlängerung- und Änderungsvereinbarung vom 12. Dezember 2008 zum Baurechtsvertrag mit der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Limmattal (GBL) vom 22. November 1962 über die Grundstücke Kat.-Nr. AL8544 und AL8538 an der Rauti-, Eugen-Huber- und Dunkelhölzlistrasse, Quartier Altstetten, beinhaltend:

- a) die Aufteilung des Baurechtsvertrags auf die zwei Bauareale;
- b) die Verlängerung der beiden Baurechte bis 31. Dezember 2064, mit Verlängerungsoption um 2 x 15 Jahre;
- c) die Anpassung der bestehenden Vertragsbestimmungen an die vom Gemeinderat am 27. März 1996 beschlossenen neuen Bedingungen, mit Festlegung eines jährlichen, alle fünf anzupassenden Baurechtszinses von aktuell
  - Fr. 358 425.– für das Grundstück Kat.-Nr. AL8544 und
  - Fr. 80 438.– für das Grundstück Kat.-Nr. AL8538,wird genehmigt.

Namens des Stadtrates nimmt der Vorsteher des Finanzdepartementes Stellung.

Rückweisungsantrag:

Eine Minderheit der SKFD beantragt Rückweisung der Vorlage an den Stadtrat mit folgendem Auftrag:

Der Stadtrat wird beauftragt, die beiden Baurechtsverträge mit der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Limmattal so anzupassen, dass die Baurechtszinse auf der Basis der heute gültigen Bedingungen gemäss Richtlinien 65 (ohne Aufwertung) festgelegt werden. Auf die fiktive Kalkulation der Anlagekosten aufgrund des heutigen Wiederherstellungswerts (Gebäudeversicherungswerts) für die alte Bausubstanz ist zu verzichten. Die so revidierten Baurechtsverträge sind dem Gemeinderat raschmöglichst zur Beschlussfassung zu unterbreiten.



2 / 3

Eine Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des Rückweisungsantrags.

Mehrheit: Präsident Hanspeter Kunz (EVP), Referent; Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Marlène Butz (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Dorothea Frei (SP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Heinz Jacobi (SP), Daniel Meier (CVP), Monjek Rosenheim (FDP), Karin Rykart Sutter (Grüne)  
Minderheit: Walter Angst (AL), Referent  
Abwesend: Roger Liebi (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 114 gegen 3 Stimmen zu.

Schlussabstimmung:

Die SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrates.

Zustimmung: Präsident Hanspeter Kunz (EVP), Referent; Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Marlène Butz (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Dorothea Frei (SP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Heinz Jacobi (SP), Daniel Meier (CVP), Monjek Rosenheim (FDP), Karin Rykart Sutter (Grüne)  
Enthaltung: Walter Angst (AL)  
Abwesend: Roger Liebi (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK FD mit 115 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Verlängerung- und Änderungsvereinbarung vom 12. Dezember 2008 zum Baurechtsvertrag mit der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Limmattal (GBL) vom 22. November 1962 über die Grundstücke Kat.-Nr. AL8544 und AL8538 an der Rauti-, Eugen-Huber- und Dunkelhölzlistrasse, Quartier Altstetten, beinhaltend:

- a) die Aufteilung des Baurechtsvertrags auf die zwei Bauareale;
- b) die Verlängerung der beiden Baurechte bis 31. Dezember 2064, mit Verlängerungsoption um 2 x 15 Jahre;
- c) die Anpassung der bestehenden Vertragsbestimmungen an die vom Gemeinderat am 27. März 1996 beschlossenen neuen Bedingungen, mit Festlegung eines jährlichen, alle fünf anzupassenden Baurechtszinses von aktuell
  - Fr. 358 425.– für das Grundstück Kat.-Nr. AL8544 und
  - Fr. 80 438.– für das Grundstück Kat.-Nr. AL8538,wird genehmigt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 2. Dezember 2009 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 4. Januar 2010)

3 / 3

Im Namen des Gemeinderates

Präsidium

Sekretariat